



Pressemitteilung Nr. 14

Premiere geglückt: zweithöchstes Organ des Hessischen Turnverbandes tagt online

Am vergangenen Samstag trafen sich erstmals 48 Delegierte zu einem digitalen Landeshauptausschuss im Hessischen Turnverband e.V. (HTV). Der Landeshauptausschuss ist das zweithöchste Organ im Verband. Ohne technische Probleme begrüßte HTV-Vizepräsident Finanzen und Wirtschaft, Ulrich Müller, die Delegierten an den Displays zu Hause.

Einstimmig wurde der Haushaltsplan für 2021 verabschiedet. Dabei verzeichnet der Verband einen Rückgang des Haushaltsvolumens um rund 600.000 Euro. „Wir rechnen wegen der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 mit weniger Einnahmen aus unseren Bildungsmaßnahmen und dem Beherbergungsbetrieb in Alsfeld. Besonders die externen Belegungen durch Vereins- und Verbandsgruppen sowie Klassenfahrten brechen uns voraussichtlich weg“, erläuterte Müller den Haushaltsplan.

Trotz der Corona-bedingten zeitlichen Schließung des Turn-, Leistungs- und Bildungszentrums Alsfeld und den abgesagten Wettkämpfen und Bildungsveranstaltungen in Präsenz haben der Verband und seine Ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen aber große Fortschritte bei den Online-Formaten gemacht.

Ab sofort kooperiert der Verband mit der e-Tournament-Plattform Sportdata. „Wir haben eine strategische Kooperation für die Weiterentwicklung der Digitalisierung des Verbandes geschlossen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, auch in der Corona-Pandemie Wettkampf- und Wettbewerbsangebote in allen Turnsportarten für jegliche Zielgruppen, vom Breiten- bis zum Leistungssport, zu schaffen. Auch über die Zeit der Pandemie hinaus sehen wir das Angebot von Online-Wettkämpfen, sogenannten e-Tournaments, als sinnvolle Ergänzung zum traditionellen Wettkampfangebot“, erklärt der Geschäftsführer des Hessischen Turnverbandes, Torsten Minninger: „Sportdata bietet die Chance, auch völlig neue Wettkämpfe und Formate in den Turnsportarten zu entwickeln, da die Programmierung auf unsere Wünsche hin erfolgt.“

Noch schneller war der Verband bei den digitalen Bildungsveranstaltungen. Seit vielen Jahren setzt der Verband auf E-Learning-Inhalte in den Ausbildungen. „So konnten wir im Frühjahr frühzeitig reagieren. Online-Austauschtreffen, Online-Meetings, Online-Fortbildungen und das neukonzipierte Flex-Grundmodul zeigen, wie fortschrittlich wir arbeiten“, resümiert HTV-Vizepräsident für Aus- und Fortbildung, Rainer Schreimb, positiv die digitalen Angebote. Viele dieser Maßnahmen werden sehr stark von Trainer*innen und Übungsleiter*innen, aber auch Interessierten des Turnsports nachgefragt und sind schnell ausgebucht. „Wir haben die Zeichen erkannt und werden auch in der Zukunft auf digitale Inhalte in der Aus- und Fortbildung setzen“, so Schreimb weiter.

Im Vergleich zum Breiten- und Freizeitsport sind der Spitzensport und der Nachwuchsleistungssport zumindest im Bereich des Trainingsbetriebs nicht so hart von den

Ihr Kontakt

Ann-Kathrin Bender

Telefon 06631/705-1

Telefax 06631/705-20

E-Mail a.bender@htv-online.de

23. November 2020

Geschäftsstelle Frankfurt am Main

Hessischer Turnverband e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt am Main

Telefon 069/677 377 2-0

Telefax 069/677 377 2-99

E-Mail info@htv-online.de

Internet www.htv-online.de

Partner

ORIGINAL
BENZ[®]
SPORT



Kontaktbeschränkungen betroffen. So konnte nach dem Lockdown im Frühling und auch im Lockdown light der Trainingsbetrieb an Bundes- und Landesstützpunkten stattfinden. „Wir sind dem Aufruf der Bundesregierung gefolgt und sind, wenn immer möglich, „zu Hause“ geblieben. Aus diesem Grund hat das Präsidium auch entschieden, dass keine hessischen Delegationen zu den Deutschland-Pokalen und den Deutschen Jugendmeisterschaften im Gerätturnen männlich oder weiblich entsandt wurden bzw. werden. Wir haben den Deutschen Turner-Bund aufgefordert sich ebenfalls der gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen und die Wettkämpfe der Kinder und Jugendlichen auf Bundesebene abzusagen. Leider ist der Deutsche Turner-Bund dieser Aufforderung nicht gefolgt und hält nach wie vor an der am 28./29. November geplanten Deutschen Jugendmeisterschaft im Gerätturnen weiblich fest“, teilt HTV-Vizepräsident Leistungssport, Uwe Grimm, den Delegierten mit. Die Entscheidung, keine hessischen Athlet*innen zu entsenden, begrüßten die Delegierten.

Da der digitale Landeshauptausschuss anstatt des turnusgemäßen Landesturntags angesetzt wurde, haben die Delegierten zum Abschluss der digitalen Veranstaltung beschlossen, dass das Präsidium nun einen neuen Termin – möglichst nach den Sommerferien – für einen Landesturntag finden soll.